armacell®

projektbericht

Wenn perfekte Raumakustik alles entscheidend ist: ArmaSound im hochmodernem TV-Studio der Deutschen Welle

Unerwünschte Nebengeräusche mit ArmaSound RD eliminieren; Einfache und saubere Installation

Sie ist fast so alt wie die Bundesrepublik selbst: Vor über 60 Jahren wurde die Deutsche Welle als Auslandssender Deutschlands gegründet und strahlt seitdem in die ganze Welt. 1965 nahm der Sender seinen Fernsehbetrieb auf und 1994 ging die Deutsche Welle als erste öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt Deutschlands online. Insgesamt beschäftigt der Sender rund 1.500 feste und ebenso viele freie Mitarbeiter in der Zentrale in Bonn und am Standort Berlin.

Umbau von Hörfunk- in Fernsehstudios

2012 wurde die Sendeanstalt der umfassendsten Reform ihrer Geschichte unterzogen. Notwendige Einsparungen erforderten den Abbau von Radiokapazitäten und eine Bündelung der Kompetenzen im Fernsehen und Internet. Im Zuge der Reform wurden in Bonn Fernsehkapazitäten geschaffen und Hörfunkstudios in Fernsehstudios umgewandelt. In acht Monaten Bauzeit entstand so im ehemaligen Schürmannbau eines der modernsten Kompaktstudios in Deutschland. Drei Millionen Euro wurden in den Umbau des 100 m² großen Studios investiert, das mit einer riesigen LED-Wand, einem grasgrünen Boden und einem Arsenal an Scheinwerfern und Kameras ausgestattet wurde.

Neben dem Innendesign war die Raumakustik beim Umbau ganz entscheidend. Das Isolieruntenehmen Vrljic aus Leverkusen ist seit vielen Jahren “Hausisolierer” bei der Deutschen Welle und vertraut bei Umbau- und Wartungsarbeiten an technischen Anlagen ausschließlich auf Dämmstoffe von Armacell. Allein im vergangenen Jahr setzte der Betrieb fast 2 000 m AF/Armaflex Schläuche (AF-3, 12,5 bis 19 mm) und ca. 2 000 m² AF/Armaflex Platten in einer Dämmschichtdicke von 19 mm (in Standard- und selbstklebender Ausführung) auf unterschiedlichen Leitungsarten ein. Bei der Dämmung der Luftkanäle im neuen TV-Studio war allerdings weniger eine thermische Isolierung als ein effektiver Schallschutz gefragt.

Unerwünschte Nebengeräusche mit ArmaSound RD eliminieren

Luftkanäle versorgen die Studios mit frischer Luft und sorgen so für ein angenehmes Raumklima. Als Nebeneffekt können die Kanalsysteme ungewollt Geräusche innerhalb des Gebäudes transportieren – von Ventilatoren oder anderen Anlageteilen, Luftströmungsgeräusche oder auch Stimmen aus benachbarten Räumen. Solch störende Nebengeräusche mussten im neuen TV-Studio selbstverständlich ausgeschlossen werden, um die Tonqualität nicht zu beeinträchtigen. Ivica Vrljic entschied sich daher, die Zu- und Abluftkanäle sowie Druckdecken, die die

Luftgeschwindigkeit reduzieren, um Strömungsgeräusche zu vermeiden, mit ArmaSound RD 240 zu dämmen. Der Schalldämmstoff von Armacell verfügt über außergewöhnlich gute Schallabsorptionseigenschaften in einem breiten Frequenzbereich. Im Vergleich zu herkömmlichen Schallschutzprodukten kann die gewünschte Schalldämpfung mit ArmaSound RD mit dünneren Dämmstärken erreicht werden. Darüber hinaus verfügt der Akustikschaum über gute schallisolierende Eigenschaften und ArmaSound RD mindert zudem die Übertragung von Körperschall. Weiterer Vorteil: Die viskoelastischen Eigenschaften des Materials dämpfen Resonanzeffekte und verringern so Rückkoppelungseffekte. Rund 500 m² ArmaSound RD 240 Platten in Dämmschichtdicken von 20 mm und 25 mm installierten die Mitarbeiter des Isolieruntenehmens Vrljic auf den Anlageteilen.

Einfache und saubere Installation

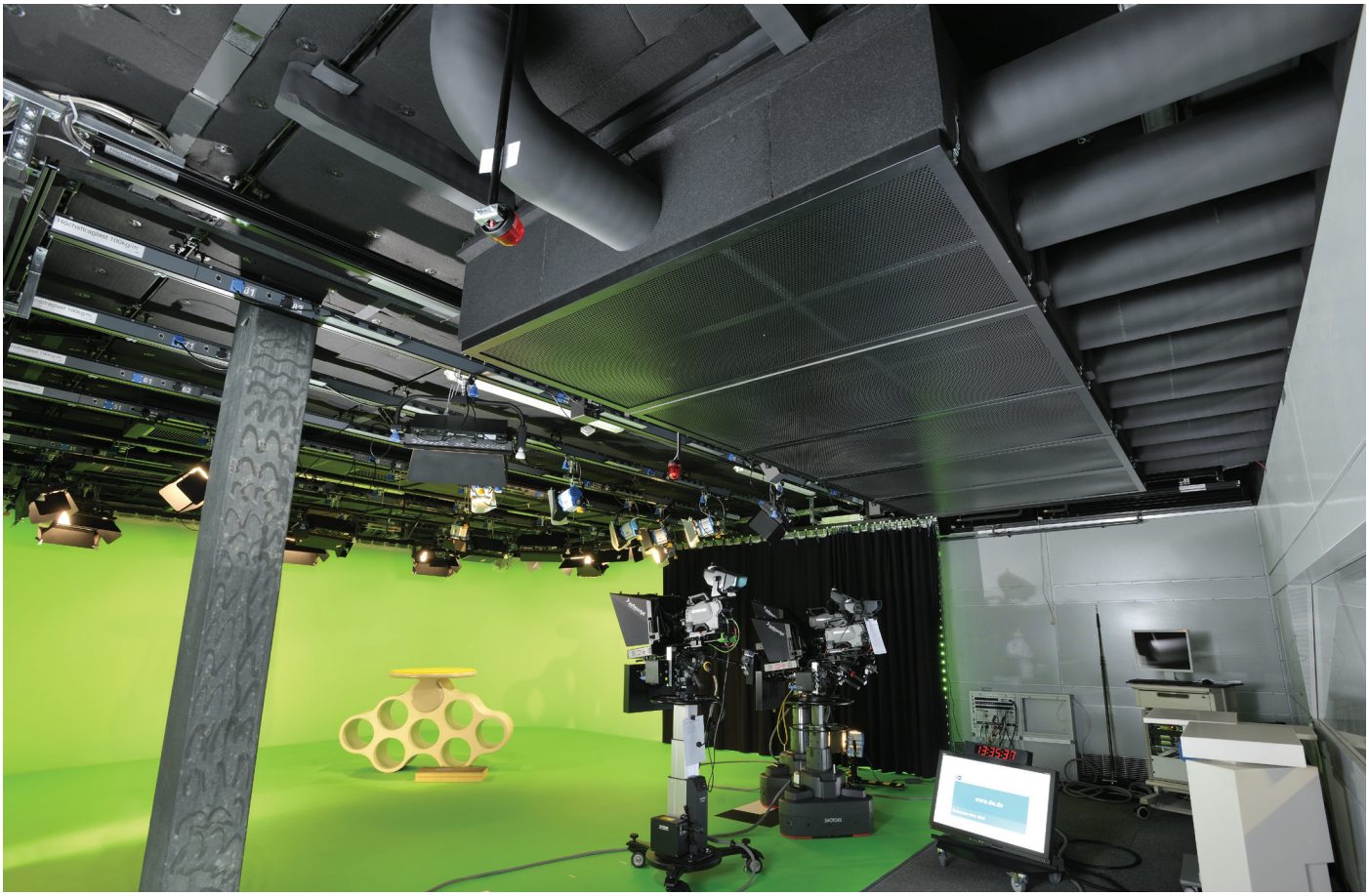
Geschäftsführer Ivica Vrljic: „Sowohl unser Auftraggeber als auch meine Mitarbeiter und ich waren sehr zufrieden mit der Installation. ArmaSound ist staub- und faserfrei und ebenso hochflexibel wie Armaflex. Es lässt sich sehr gut schneiden und sauber verkleben. Ich denke, das Ergebnis kann sich sehen und hören lassen."

Geliefert wurden die Dämmstoffe von der Raab Karcher Niederlassung Düsseldorf.

Anfang des Jahres gingen die Mitarbeiter der Deutschen Welle aus dem hochmodernen Fernsehstudio auf Sendung – ohne störende Nebengeräusche aus der Lüftung.

Die Zu- und Abluftkanäle verlaufen direkt unter den Decken der Studios

ArmaSound RD wurden von den Mitarbeitern des Isolierunternehmens Vrljic vollflächig auf den Kanaloberflächen verkleb



Effektiver Schallschutz: Die Zu- und Abluftkanäle sowie die Druckdecken im neuen Fernsehstudio der Deutschen Welle wurden mit ArmaSound RD 240 gedämmt